

Gas Kesselwagen Gattung Zad.

Vor längere Zeit (etwa 40 Jahre) hat Lima für Spur O ein Gas-Behälterwagen auf Drehgestelle ausgedacht, die bezüglich Masstab gut gelungen ist, aber wobei die Ausführung etwas vereinfacht geblieben ist.

Dieses LIMA Modell ist der Grund unserem Aufwertung Projekt.

Und jetzt weiter zu der Bastelei.

Vorerst wird das Wagenrahmen vom Kessel abgeschraubt und die Bremsbühne entfernt.

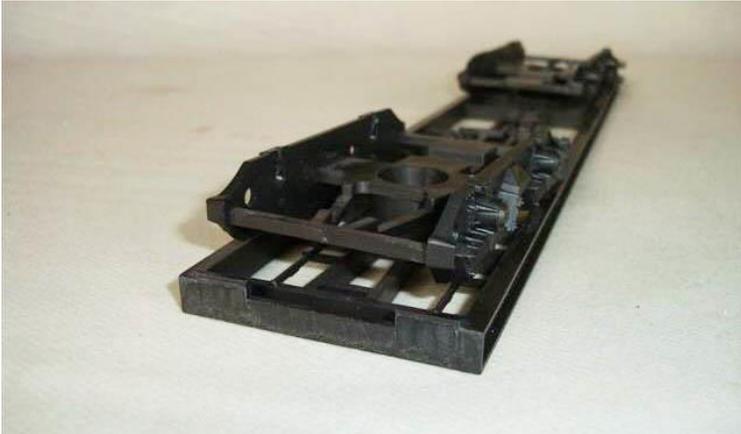
Der Kessel wird aus einander geschraubt und alle Teile zerlegt.

Die Räder werden aus die Drehgestelle genommen und die Kupplungen entfernt.

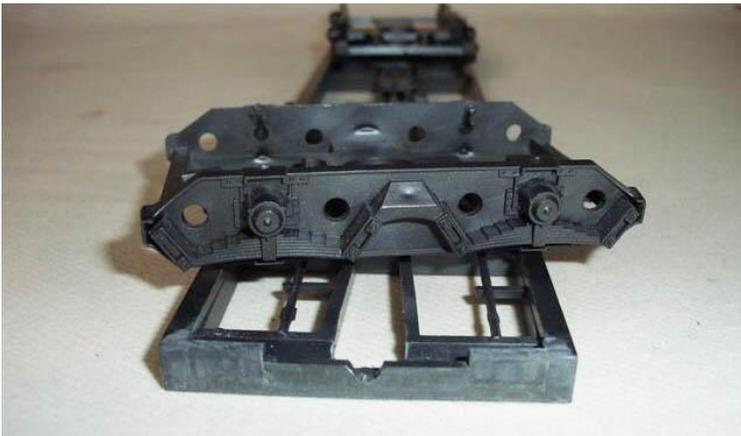
Vorerst werden die Kupplungs- Halterungen abgesagt von den Drehgestellen.



Die festen Puffer werden abgesagt.
Die Pufferbohle wird abgespeckt.



Für die Schraubkupplung wird eine Öffnung in V Form gefeilt in die Pufferbohle.



Die Beschriftung auf die beiden Längsträger wird entfernt und glatt geschliffen.



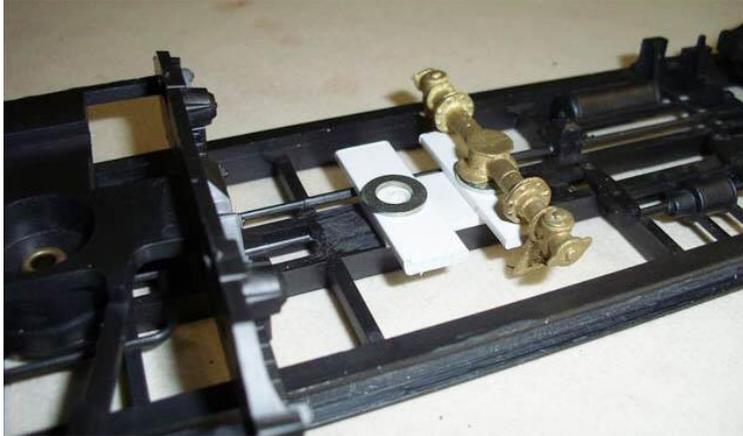
Im Falle man mit Schleifen kein gute Erfolg bekommt, kann man das Längsträgermitte mit eine Kunststoff Leiste bekleben. (PS 5 x 1 mm)

An die Unterseite des Rahmens wird der Name LIMA entfernt und beklebt mit einer Streife Polystyrol (22 mm Länge x 10 mm Breite x 2 mm Dicke)



Auf diese Streife werden 2 weitere Streifen (30mm L x 10 mm B x 2 mm D) quer geklebt mit am Ende ein senkrecht stehendes Teil in PS (15 mm L x 8 mm B x 1 mm Dicke).

Im Mitte werden 2 Unterlegscheibe (10mm Durchmesser) geklebt, mit darauf die 2 Messing Zapfhähnen.

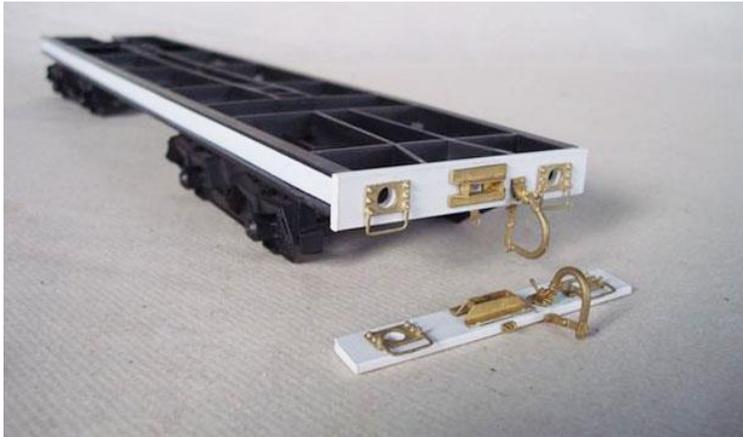


In diese Einfache Umbau soll man verzichten die Bremsschalter, die etwa zu groß sein, zu entfernen.

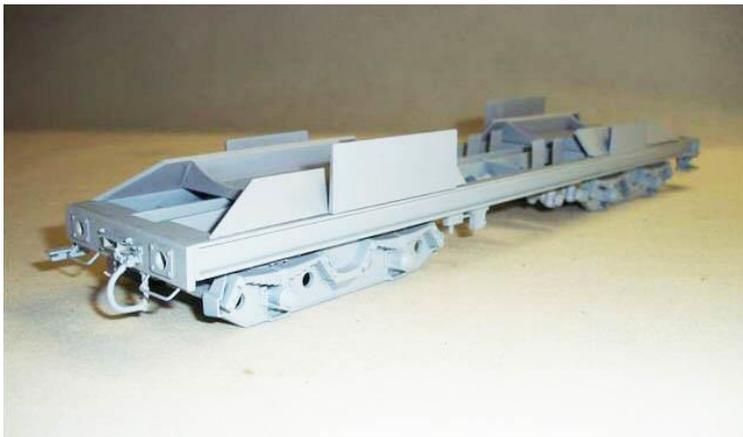
Jetzt werden die neue Pufferbohlen angefertigt aus eine Streife PS (= Polystyrol 58 mm L x 8 mm B x 1.5 mm D) und gebohrt für Puffer (4 mm Durchmesser) und Kupplung (3mm Durchmesser).

Die Pufferbohle wird am Rahmen geklebt und durchgebohrt für die Hochleistungspuffer (4 mm Bohr-Durchmesser)

Weiter wird die neue Pufferbohle (PS 58 x 8 x 1.5 mm) bestückt mit Pufferplatte mit Rangiergriffe, Kupplungsmund, Bremsschlauche und Rangiertritte (nur bei die Hinten-Bohle).



Schließlich werden die 2 Kesselsattel auf das Rahmen geklebt und wird alles grundiert mit MOTIP Grau Grundierung.



Das Rahmen wird mit den Drehgestellen in Schwarz (Ral 9017 Verkehrsschwarz) lackiert.



Im Rahmenmitte am Innenseite, Unterseite, macht man, in die dreieckige Versteifungen des Mitten Querträgers (an beide Wagenseiten), eine Bohrung (1mm D) um später eine Splinte (1mm) ein zukleben als Halterung für die Entlüftungsstange.

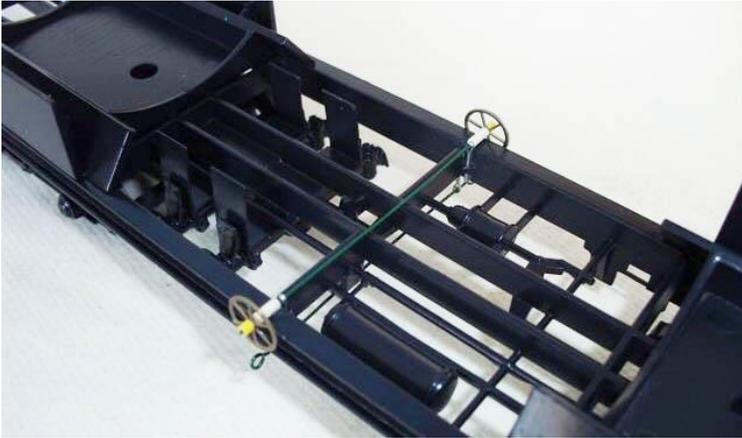
Ebenfalls, im Rahmenmitte am Innenseite, Oberseite, macht man, in die dreieckige Versteifungen des Mitten Querträgers (an beide Wagenseiten), eine Bohrung (0,8mm D) um später eine Splinte (1mm) ein zukleben, als Halterung für die Achse der Handradbetätigung.

Der Achse für die Handradbetätigung wird angefertigt aus ein Drahtstück (62 mm L x 0.6 mm. Durchmesser).

Nach aufschieben von 2 Splinte werden über die beide Drahtenden ein kleines Rohrchen oder Stück Schlauch geschoben (6mm L als Distanzstück)

Die 2 Splinte werden geklebt in die gebohrten Löcher an die Oberseite des Rahmens.

Die Distanzrohre werden bis die Splinte aufgeschoben und die Handräder werden auf die beiden Röhren aufgeklebt.

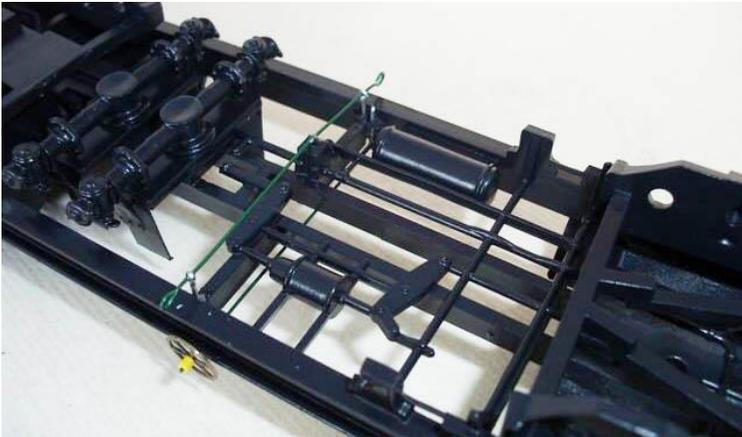


Die Entlüftungsstange wird angefertigt aus einem Drahtstück (70 mm L x 0.6 mm Durchmesser)



Die 2 Splinte werden geklebt an die Unterseite des Rahmens in die gebohrten Löcher.

Die Entlüftung Stänge werden durch die Splinte gesteckt und an das Entlüftungsventil festgeklebt.



Die beiden Platten hinter die Zapfhähne werden grün (Ral 6024 Verkehrsgrün) und blau (Ral 5017 Verkehrsblau) angestrichen, ebenfalls die Hähnen selbst.



Die Handräder werden gelb (Ral1023 Verkehrsgelb) und die Entlüftungs- Handgriffe werden rot (Ral 3020 Verkehrsrot) lackiert.

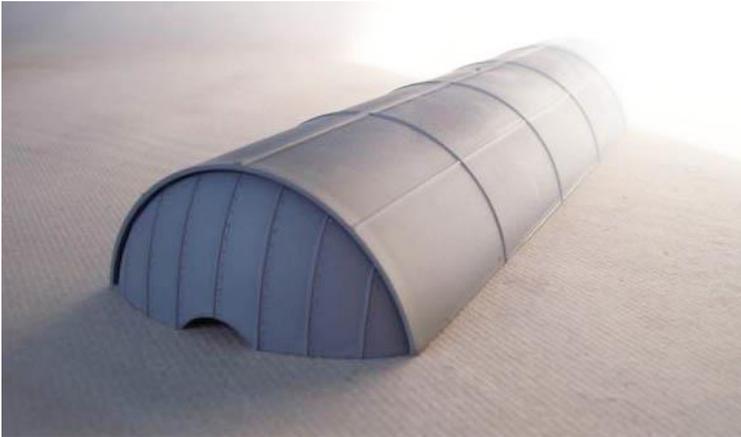


Die Schraubkupplungen und Hochleistungspuffer werden montiert. Auch die alte Bühne wird wieder aufgeklebt und die Treppen beklebt mit Riffelblech.

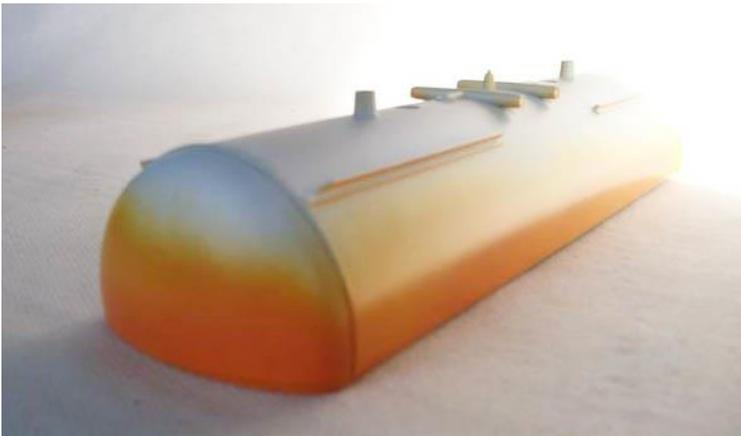
Die Tritte bekommen einem Silbergrauen Anstrich. (Ral 9007)



Am erstens kommen die beide Kesselteile in die graue Grundierung.



Weiter bekommt das Unterteil eine Weiß Grundierung (als Grund für die Oranje Streife).
Darauf kommt eine orange (Ral 2000 Gelborange) Streife, die später abgeklebt wird.



Nach kaschieren des Oranje Streife mit 6 mm Klebeband (3M) wird das Kessel unterteil in mittel grau (Ral 7000 Fehgrau) gesetzt mit die beide Stirnseiten des Oberteils, und das Oberteil Schutzblech in leicht grau (Ral 7043 Verkehrsgrau –B).



Vorher die Kesselhälfte wiederum zusammengeschaubt werden kann ein Zusatzballast von 200 gram (z.B. Aquarium Steinschotter oder Sand in eine Tute) eingeklebt werden.

Weiter wird dem zusammengebauten Kessel auf das Rahmen geschraubt. Die Beleuchtungsstütze werden montiert.

Jetzt sollen wir Qualitäts- Räder wählen um die Kunststoff Räder zu ersetzen. Die Räder von AMZ Munz, (für Lima) können dabei gut verwendet werden.

Die neuen Räder werden mit dem mitgelieferten Gleitlager montiert.

Jetzt kommt die Beschriftung dazu auf das Rahmen, Kessel und Datenbrett.

Ein neues Beschriftungsbrett wird aus ein Blatt (50 x 20 x 0.3 mm) schwarzes Steifpapier (= 80 gram) oder Klarsicht Kunststoff gemacht, das nur an der Vorderseite Schwarz gespritzt ist.

Nachdem die Weiß Beschriftung aufgetragen ist, wird die Tafel auf Maß ausgeschnidert und geklebt.

Weitere Weiß Beschriftung kommt auf das Schwarze Rahmen und auf das weitere Beschriftungsbrett.



und die Schwarze Beschriftung auf der Kessel, ebenfalls die Beladung und Entleerung Anweisungen und Sicherheitsverordnungen.



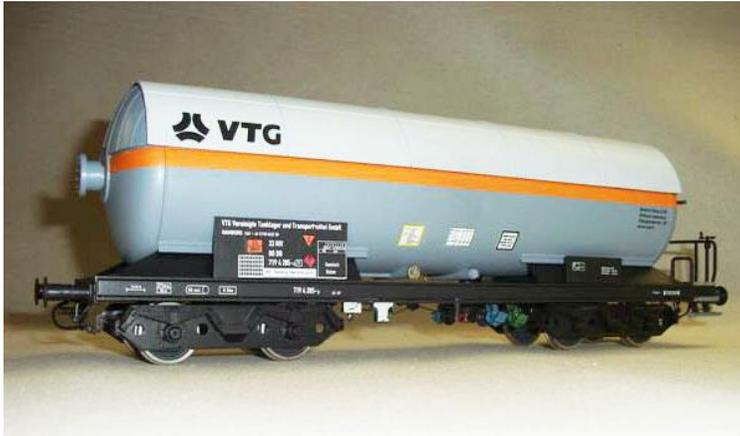
Alles wird mit Klarlack überzogen.



Fertig ist der Wagen der VTG, hier in Hinteransicht.



Der VTG Wagen in Seitenansicht.



Eine ähnliche Variante ist einer KVG Modell die auf die nächste Bilder zu sehen ist, aber es gibt selbstverständlich noch mehr Anstrich Varianten.



Auf diese Variante sollen nur noch die Beleuchtungsstütze montiert werden.



Der Kessel ist hier in Weiß eingefärbt (Ral 9016 Verkehrs Weiß)

